

c/o Erdmute Krafft

Walther-Rathenau-Str. 91

15834 Rangsdorf

Tel. : 033708/30194

eMail : HilfsWaise@t-online.de

www.HilfsWaise.de



Sehr verehrte, liebe Spender und Paten .

Die Fertigstellung der Großbaustelle „Flutprävention in Melka Jebedu“ ist nun vier Monate her. Und sie hat sich schon bewährt. Nun waren wir darauf eingestellt, uns mit einer nächsten Projekthilfe Zeit zu lassen, bis unser Spendenkonto wieder neue Ausgaben erlaubt.

Es ist anders gekommen. Die Heimleiterin des Klosters Sebeta/Melka Jebedu, Schwester Gabriel, schrieb uns folgende e-mail :

*„ Unser 120 mtr.-tiefe Brunnen in Melka J. ist trocken. Wir haben für uns und für den Garten kein Wasser mehr. Wir haben verschiedene Experten aus Addis Abeba kommen lassen, um uns beraten zu lassen. Sie haben uns gesagt, dass das Grundwasser gesunken ist und dass an anderer Stelle auf eine Tiefe von 250 bis 300 mtr. nach Wasser gebohrt werden muss, wenn wir Wasser haben wollen. Das wird umgerechnet ca. **87.000,- Euro** kosten. Das ist sehr, sehr viel Geld. Wir machen uns große Sorgen. - Nun kaufen wir jeden Tag in der Stadt das Wasser, das wir für Essen und Trinken brauchen. Manchmal bekommen wir es zwar kostenlos. Aber es ist sehr schwer für uns. Wie lange soll das so weiter gehen ? Es ist sehr heiß, und es gibt keinen Regen. Im Garten ist alles vertrocknet, auch die Bäume. Oh, es ist sehr schlimm. Wir können nichts machen. ...“*



Diese Nachricht kommt einer Katastrophenmeldung gleich. Es ist ein Hilferuf an uns. Die 120 Bewohner in Melka Jebedu sind ohne Wasser. Das Wasser, das in der 15 km entfernten Stadt gekauft wird, reicht bei aller Sparsamkeit nur für das Nötigste.

Und wenn das Gartenland nicht wieder bewirtschaftet werden kann, geht eine wesentliche Lebensgrundlage für das Waisenhaus verloren.



Wir alle haben selbst in diesem Sommer extreme Hitze und Trockenheit erlebt. Aber wir hatten immer noch Wasser.

Wir möchten so schnell wie möglich helfen - trotz unserer z.Zt. leeren Kasse -, denn wir können uns nicht vorstellen, wie die Versorgung von über 100 Kindern und deren Betreuerinnen durch den Transport von Wasser in Kanistern dauerhaft organisiert werden kann, - ganz abgesehen von der Körperhygiene, Hauswirtschaft etc., die sicher nur sehr notdürftig erfolgen können.

Darum haben wir uns entschlossen, mit dieser Information eine gesonderte Spendenaktion („**Brunnen für Melka Jebedu**“) zu starten.

Wasser ist Leben.

Es geht um unsere Kinder.

Wir brauchen jetzt viele Herzen und viel Geld.

Bitte, - wenn Sie können, helfen Sie uns !

In großer Hoffnung grüßen Sie

Erdmute Krafft
Vorsitzende

Justus Stenner
Schatzmeister